

## "Störungen" (Hamburg, 12-13 Feb 2010)

Kathrin Rottmann

Störungen

12. und 13. Februar 2010

Warburg-Haus, Hamburg

Eine Tagung der Isa Lohmann-Siems Stiftung

"Störungen" provozieren Spannungen und Brüche, Konfusionen und Irritationen, aber auch Erkenntnisse. Sie verändern Gewohnheiten und Ordnungen ebenso, wie sie Erfahrungen und Wahrnehmungen formieren.

Als zentrale Elemente von Kultur stehen "Störungen" im diesjährigen Forschungsprojekt der Isa Lohmann-Siems Stiftung im Zentrum der Betrachtung und sollen in ihren Konfigurationen und Symptomen - Defekte, Fehlerhaftigkeiten, Mängel, Unzulänglichkeiten, Verstöße, Überlagerungen - empirisch und theoretisch untersucht werden. Damit werden Störungsphänomene in (gesellschaftlichen) Ordnungen, Verfahren, Beziehungen und Handlungen, in Materialien, Medien ebenso wie in Maschinen und Organismen in den Blick genommen.

Ausgehend von Befunden und Vorstellungen, Diskursen und Theorien von "Störungen" sollen folgende Fragestellungen im Vordergrund stehen: Welche Strategien zur Erforschung und Vermeidung von Störungen und welche Umgangsformen mit Störungen gibt es? Wie lassen sich mit Störungen methodische Zugänge schaffen? Wie lassen sich historische mediale und materiale Erscheinungsformen von Störungen beschreiben? Welche Funktionen kommen Störungen im wissenschaftlichen Erkenntnisprozess zu?

Freitag, 12. Februar 2010

13.30 Uhr Begrüßung

14.00 Uhr

Cornelius Borck, Lübeck: Fast Nichts

14.45 Uhr

Sabine Kienitz, Hamburg: Re-Konstruktionen. Der Erste Weltkrieg und die Krise des Körpers.

15.30 Uhr Kaffee

16.00 Uhr

Elísio Macamo, Basel: Afrika stört: über den Zusammenhang von Norm und Wirklichkeit in den Sozialwissenschaften

16.45 Uhr

Julia Fleischhack, Hamburg: Anzeichen einer Störung. Kulturwissenschaftliche Überlegungen zu frühen Verdichtungsprozessen und ihren Effekten

17.30 Uhr Kaffee

18.00 Uhr

Martin Scharfe, Marburg: Nachtwege. Störungen zielgerichteter Mobilität in der Alltagskultur der Vormoderne

Anschließend Wein & Brezel

Samstag, 13. Februar 2010

9.30 Uhr

Kathrin Rottmann, Hamburg: Urbaner Bodensatz. Fotografien von Schmutz und Dreck

10.15 Uhr

Birgit Schneider, Potsdam: Interferenzen technischer Bilder. Testbilder als Fall von Störung und Ästhetik

11.00 Uhr Kaffee

11.30 Uhr

Saskia Frank, Braunschweig/Marburg: Ikonographie des Schreckens. Zur Medialisierung technischer Katastrophen

12.15 Uhr

Eva Horn, Wien: Über den Grund des Vergnügens an tragischen Gegenständen. Globale Katastrophen im Film

13.00 Uhr Buffet

14.00 Uhr

Christian Kassung, Berlin: Die Störung ist die Botschaft. Synchronisationstechniken zwischen Kakophonie und Kryptographie

14.45 Uhr Ausklang bei Kaffee

Ort

Warburg-Haus

Heilwigstraße 116

20249 Hamburg

Kontakt und Anmeldung

Isa Lohmann-Siems Stiftung

ArtHist.net

[www.ils-s.de/tagungen/2010](http://www.ils-s.de/tagungen/2010)

Tagungsgebühr

15? (inkl. Verpflegung im Tagungsgebäude)

für Studierende kostenlos

Leitung

Julia Fleischhack

Kathrin Rottmann

Veranstalter

Die Tagung wird im Rahmen des Forschungsprojekts "Störungen" der Isa Lohmann-Siems Stiftung, Hamburg abgehalten.

Quellennachweis:

CONF: "Störungen" (Hamburg, 12-13 Feb 2010). In: ArtHist.net, 18.01.2010. Letzter Zugriff 19.04.2025.

<<https://arthist.net/archive/32219>>.